

Länderbericht: NC-Quoten in Berlin

Berlin hat eine vergleichsweise hohe NC-Quote von 55,3 Prozent, jedoch ist es die geringste unter den Stadtstaaten. Auffällig hoch ist sie besonders an den Universitäten. Berlin verzeichnet einen starken Rückgang der NC-Quote an den Universitäten um 14,6 Prozentpunkte und an den Fachhochschulen um 6,2 Prozentpunkte. Einen Anstieg verzeichnet keine Fächergruppe. Sowohl Bachelor- als auch Masterstudiengänge fallen deutlich, die Quote ist jedoch in den Masterstudiengängen mit 59,6 Prozent etwas höher als in den Bachelorstudiengängen mit 50,1 Prozent.

Tabelle 1: NC-Quoten in Berlin

	Auswahl	Alle	Ingenieurwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften
gesamt	WS 2015/2016	55,3	67,6	56,8	51,2	67,3
gesamt	WS 2013/2014	64,8	71,8	79,3	64,6	77,7
gesamt	Differenz	-9,5	-4,2	-22,5	-13,4	-10,4
Deutschland*	gesamt	42,0	42,5	40,9	53,8	30,5
Universitäten	WS 2015/2016	73,2	74,6	60,8	65,8	80,2
Universitäten	WS 2013/2014	87,8	77,0	83,5	87,5	92,9
Universitäten	Differenz	-14,6	-2,4	-22,7	-21,7	-12,7
Deutschland*	Universitäten	46,7	44,8	50,5	51,7	47,9
Fachhochschulen	WS 2015/2016	45,0	64,1	50,0	44,6	31,6
Fachhochschulen	WS 2013/2014	51,2	69,1	68,4	49,2	42,4
Fachhochschulen	Differenz	-6,2	-5,0	-18,4	-4,6	-10,8
Deutschland*	Fachhochschulen	39,4	34,2	45,4	56,3	41,7
Bachelor	WS 2015/2016	50,1	62,2	53,6	43,5	63,2
Bachelor	WS 2013/2014	61,4	71,6	81,5	56,4	74,3
Bachelor	Differenz	-11,3	-9,4	-27,9	-12,9	-11,1
Deutschland*	Bachelor	47,7	44,0	41,2	57,8	36,0
Master	WS 2015/2016	59,6	71,7	59,7	56,9	70,0
Master	WS 2013/2014	68,4	72,0	77,6	69,7	81,1
Master	Differenz	-8,8	-0,3	-17,9	-12,8	-11,1
Deutschland*	Master	36,0	40,6	40,5	49,6	25,3

*Angaben für Deutschland zum WS 2015/16

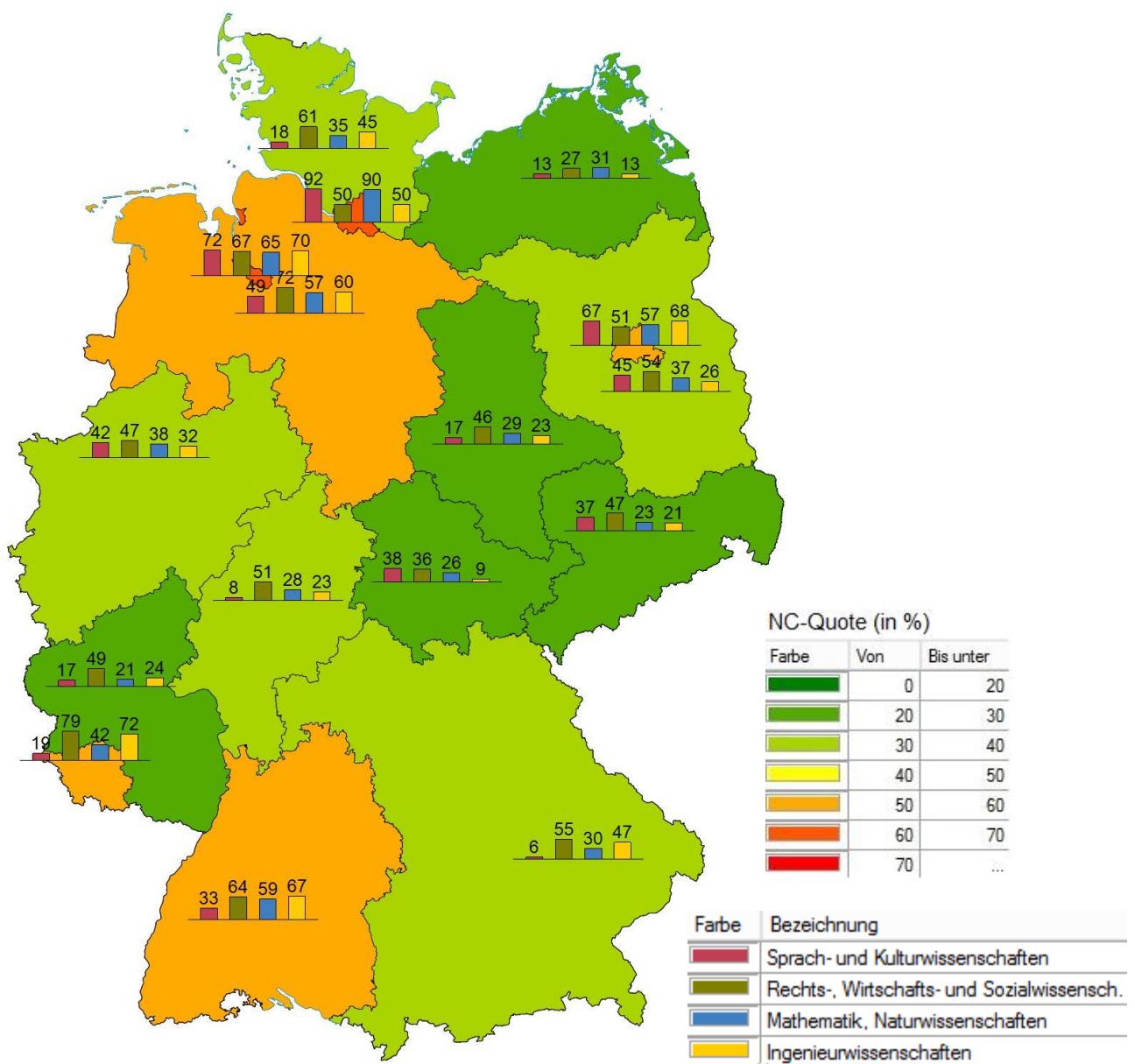


Abbildung 1: NC-Quoten nach Bundesländern und Fächergruppen im WS 2015/16

Methodik

Im Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)¹ sind die jeweils aktuellen Studiengänge deutscher staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen gelistet. Diese Daten (Stand Mai 2015, mit Bezug auf das Wintersemester 2015/16) bilden die Basis der Analyse.

Die Merkmale der ausgewerteten Daten sind:

- Die Daten beziehen sich auf grundständige sowie weiterführende Studienangebote.
- Alle im Hochschulkompass aufgeführten Studienformen (Vollzeit, Teilzeit, etc.) sind in die Analysen integriert.
- Es sind sämtliche Abschlussarten in die Analyse einbezogen worden, separat ausgewiesen werden dagegen lediglich die Bachelor- und Masterangebote.
- In den Daten sind die neun Fächergruppen des Hochschulkompass integriert. Eine gesonderte Auswertung erfolgte für die vier „großen“ Fächergruppen (Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften).

Die letzten drei Aspekte bedeuten, dass sich die „insgesamt“-Angaben nicht vollständig aus der Summe der Angaben zu den separat ausgewiesenen Abschlussarten, Hochschultypen und Fächergruppen zusammensetzen.

Die NC-Quote, die in den Analysen im Mittelpunkt steht, ist definiert als der Anteil der zulassungsbeschränkten Studiengänge an allen Studiengängen (jeweils bezogen auf die Auswahl). Bei der Datenanalyse stehen ein Länder- und Fächergruppenvergleich im Fokus: Die NC-Quoten der einzelnen Länder wurden nach Abschlussart, Hochschultyp und den vier größten Fächergruppen ausgewertet.²

Die Einfärbungen der Tabellen und Grafiken erfolgt durchgängig konsistent entsprechend der in Tabelle 2 dargestellten Farbcodierung für sieben verschiedene Klassen.

Tabelle 2: Klasseneinteilung der NC-Quoten und Farbcodierung

Klassen	Farbcode
0 % bis 19,9 %	grün
20 % bis 29,9 %	hellgrün
30 % bis 39,9 %	gelbgrün
40 % bis 49,9 %	gelb
50 % bis 59,9 %	orange
60 % bis 69,9 %	braun
70 % bis 100,0 %	rot

¹ www.hochschulkompass.de

² Studiengänge können im Hochschulkompass maximal drei Fächergruppen zugeordnet werden. Eine Zuordnung zu mehreren Fächergruppen erfolgt jedoch nur, wenn es sich um interdisziplinäre Studiengänge wie beispielsweise Wirtschaftsingenerwesen handelt.